

## EXPOLINEAR Görlich TT 130 G Tiefmitteltöner

- „State of the Art“ Tiefmitteltöner (Podszus-Görlich)
- Weiterentwicklung, basierend auf der legendären Dr. Podszus-Sandwichmembran, die bereits 1935 patentiert wurde!
- Sehr leichte Vollkonusmembran aus Hartschaum, die beiderseitig mit Aluminiumfolie beschichtet ist
- Sehr geringe bewegte Masse
- Exzellente Impulswiedergabe
- Guter Wirkungsgrad
- Sehr lineare Druckkurve
- Exzellentes Ein-Ausschwingverhalten
- Einsatz als Tiefmitteltöner bis 4 kHz
- Gummisicke (Textil- oder Schaumstoff auch lieferbar)



### Allgemeine Daten:

Magnet	FXD, Polkern belüftet
Membran	Sandwich-Hartschaum
Korb	Stahlblech
Sicke	Gummi
Frästiefe	5 mm
Einbautiefe (nicht eingefäst)	62 mm
Einbaudurchmesser	110 mm
Außendurchmesser	131 mm / diagonal 160 mm

### Thiele-Small-Parameter:

Re	6,5 Ω
Le	0,71 mH
Fs	33 Hz
Qms	1,7
Qes	0,26
Qts	0,22
Sd	82 cm <sup>2</sup>
Vas	29 l
Cms	3,1 mm/N
Mms	7,7 g
Rms	0,91 kg/s
B*I	6,3 N/A

### Technische Daten:

Nenn-Impedanz nach DIN	8 Ω
Impedanzminimum	7,4 Ω / 330 Hz
höchste Trennfrequenz	4000 Hz
Empfindlichkeit	86 dB (Freifeld)
Schwingspulendurchmesser	25 mm
Wickelhöhe Spule	14 mm

### TEST in Hobby Hifi 3/2009 und 4/2013:

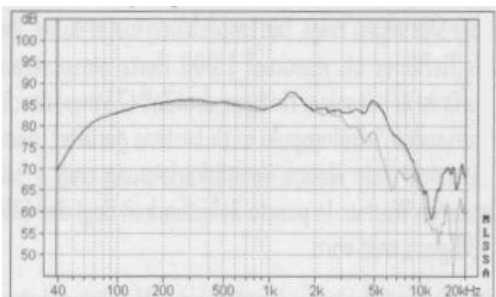
„...Der kleinste Görlich-Vollkonus ist die perfekte Besetzung für einen Kompakt-Monitor auf kompromisslosem High-End-Niveau. Der hohe Preis ist nicht nur angesichts der unumgänglichen Handfertigung, sondern auch in Anbetracht der hervorragenden akustischen Eigenschaften gerechtfertigt...“

### Bauvorschlag in Hobby Hifi 4/2013:

High-End-Projekt, "Quicksilver" Kompaktbox:  
"... Mini-Monitor auf höchstem Niveau...mit dem legendären Görlich-Chassis...Geht auf ein Patent von Dr. Podszus zurück.... Mit Quicksilver stehen dem Selbstbauer Kompaktmonitore zur Verfügung, die auf höchstem Niveau musizieren und dabei das gesamte Frequenzspektrum gleichmäßig ausleuchten - selbst echter Tiefbass gelingt den eleganten Winzlingen authentisch. Größtes Lob gebührt ihnen für ihre maßstabsetzende räumliche Abbildungsleistung. Das gerade eben vierstellige Budget für ein Boxenpaar ist hier hervorragend investiert."

### Bauvorschlag „Graziosa“ in Klang+Ton 3/2012:

„...Die Graziosa spielt einfach zum Niederknien schön: elegant, luftig nach oben hinaus und satt und warm in der Basis. Der Bass ist dabei schön fett und kontrolliert... Die Graziosa macht süchtig! Eine so umwerfend schön spielende Box habe ich in unserem Hörraum selten einmal hören dürfen.“



Änderungen vorbehalten